durch Hingabe von M. 2000 zugelegter Aktien an Zahlungsstatt u. Zuzahlung von M. 3000 bar 5 Vorz.-Aktien à M. 1000. Es wurden 356 Vorz.-Aktien gezeichnet und war das A.-K. nach Durchführung der Transaktion zugesetzt aus 70 St.-Aktien u. 356 Vorz.-Aktien. Buchgewinn der Transaktion M. 300 000, wovon M. 137 422 zur Deckung des Verlustes aus 1902/1903 dienten, M. 162 588 einer Sonderrückl. zugeführt wurden, die aber jetzt aufgebraucht ist. Die G.-V. v. 30./11. 1907 beschloss Erhöhung des A.-K. durch Ausgabe von bis M. 169 000 Vorz.-Aktien. Die Inhaber der noch bestehenden 70 abgestempelten St.-Aktien konnten diese neuen Vorz.-Aktien gegen Hergabe einer St.-Aktie u. Aufzahlung von M. 500 oder gegen Hergabe von 3 St.-Aktien ohne Aufzahlung beziehen. Darauf erfolgte handelsger. Eintrag. v. 28./2. 1908: Durch Zusetzung von St.-Aktien u. Ausgabe neuer Vorz.-Aktien zu M. 1000 hat sich die Zahl der St.-Aktien auf 16 vermindert u. die Zahl der Vorz.-Aktien auf 390 erhöht; es wurden 30 St.-Aktien in 10 Vorz.-Aktien zugelegt u. auf 24 Aktien je M. 500 zugezahlt u. dadurch 24 neue Vorz.-Aktien geschaffen, soda-s das A.-K. jetzt wie oben beträgt.

Anleihe: M. 200 000 in 400 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. v. 1899 à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. von mind. 3% in der G.-V. (zuerst 1904) auf 2./1.; verstärkte oder Totalkündig. mit halbj. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Sicherheit: Kautions-Hyp. von M. 208 550 zu gunsten der Firma C. G. Händel in Crimmitschau. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf 1909 M. 170 000. Kurs in Zwickau Ende 1899—1909: 101, 101.25, 101.25, 101, 101, 101, 101, —, —, 100, —%, Aufgelegt 18./2. 1899 zu 102%.

Hypotheken: M. 60 000, aufgenommen 1902, ferner eingetragten M. 50 000 Kautions-Hyp. zur Deckung von gewährten Bankkrediten.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst. 6% Div. an Vorz.-Aktien. Rest Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. nach G.-V.-B. Die Tant. des A.-R. beträgt 10% des Reingewinns, der nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Ausscheidung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 244 453, Masch. 174 958, do. II 6107, Utensil. 14 299, Werkzeuge 10 217, Fuhrwerk 2735, Modelle 1, Debit. 214 286, Kassa 3361, Wechsel 11 392, Fabrikat.-Kto 142 970, Effekten 828. — Passiva: St.-Aktien 16 000, Vorz.-Aktien 390 000, R.-F. 37 000 (Rückl. 2000), Sonderrückl. 15 000, Teilschuldverschreib. 170 000, Hypoth. 60 000, Kredit. 86 507, 8% Div. an Vorz.-Aktien 31 200, 2% an St.-Aktien 320, Talonsteuer 867, Tant. an Vorst. 3153, Vortrag 15 564. Sa. M. 825 611.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs., Provis. 11 446, Abschreib. auf Kontokorrent 1346, do. Anlagen 40 515, Gewinn 53 104. — Kredit: Vortrag 15 199, Fabrikat.-Kto 91 213. Sa. M. 106 412.

Kurs: Aktien Ende 1898—1903: 120, 99.50, 90, 60, 40, —%. Eingeführt in Zwickau im Jan. 1898 zu 120%. Die abgestemp. Aktien u. die Vorz.-Aktien sind noch zugelassen.

Dividenden: Stamm-Aktien 1892/93—1908/09: 4, 6, 6, 4, 8, 9, 7, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 2%. Vorz.-Aktien 1903/04—1908/09: 0, 0, 0, 0, 10, 8%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Wilh. Tischendorf, Erw. Jander.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. A. Harms, Zwickau; Stellv. Rentier Gust. Wagner, Färbereibes. Arno Lincke, Crimmitschau; Fabrikbes. Otto Göldner, Ing. Paul Zimmermann, Werdau.

Zahlstellen: Crimmitschau: Gesellschaftskasse, C. G. Händel; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Maschinenbau-Actien-Ges. vorm. Gebr. Klein in Dahlbruch

mit Filiale in Riga.

Gegründet: 1835, A.-G. seit 1888. Letzte Statutänd. 31./10. 1899.

Zweck: Fabrikat. von Masch. u. Walzwerken aller Art. Produktion 1904/05—1908/09: 4 669 551, 5 625 800, 5 191 000, ?, 6 524 770 kg im Werte von M. 2 409 802, 3 668 700, 3 331 346, ?. 4 361 452.

Kapital: M. 4 000 000 in 400 Aktien à M. 3000 u. 2800 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung um M. 1 500 000 lt. G.-V. v. 22./11. 1897 u. um M. 500 000 lt. G.-V. v. 31./10. 1901. Letztere div.-ber. ab 1./1. 1902, angeboten den Aktionären bis 20./11. 1901 zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis 1./11.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 3000 = 3 St., jede Aktie à M. 1000 = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Anlagekonti 2 386 744, Vorräte 260 928, Geräte 188 662, unf. Arbeiten 419 820, Kassa, Wechsel, Effekten 237 100, Debit. 2 106 190, Avale 35 000. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 320 800 Tant. 26 953, Kredit. 768 821, Anzahlungen 242 872, Avale 35 000, Div. 240 000. Sa. M. 5 634 446.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 204 694, Gewinn 291 953. — Kredit Betriebsüberschuss Dahlbruch 467 412, do. Riga 29 235. Sa. M. 496 647.

Dividenden 1890/91—1908/09: 8, 8, 8, 10, 10, 12, 15, 8, 8, 8, 0, 5, 0, 5, 4, 6, 6, 4, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Komm.-Rat Ernst Klein, August Klein, Rob. Klein.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Dir. Weinlig, Siegen; Stellv. W. D. Lessen, Rheydt; L. Bicheroux, Bonn; Komm.-Rat C. Leverkus, Cöln; Oberst Klein, Hannover; Herm. Krämer, Hilchenbach.